



Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

Regionalpark Wedeler Au e.V.
z. H. Andrea Keller
Rathausplatz 3-5
22880 Wedel

Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung

Amtsleitung
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Telefon +49 40 428 40-8018
Ansprechpartnerin Frau Susanne Metz
Zimmer D.04.114
E-Mail susanne.metz@bsw.hamburg.de

09. November 2021

Betreff: Beitragsanpassung Regionalpark Wedeler Au e.V.
Ihr Schreiben vom 24. September 2021

Sehr geehrter Frau Keller,

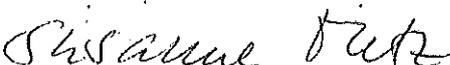
mit Ihrem Schreiben vom 24. September 2021 haben Sie uns über die Überlegungen der Vorsitzenden des Regionalparks Wedeler Au e.V. eine neue Beitragsordnung ab 2022 zu beschließen informiert.

Am 26.10.2021 haben alle Vorstandsmitglieder dem folgenden Beschluss zugestimmt:
„Die Mitglieder des Regionalparks Wedeler Au e.V. beschließen die Anpassung der Mitgliedsbeiträge entsprechend der vorgelegten Aufschlüsselung, vorbehaltlich der Zustimmung der entsprechenden Entscheidungsträger.“

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen soll dabei den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 19.000 € auf 30.000 € erhöhen. Diese Mittel sollen in erster Linie zur Finanzierung einer zweiten Kraft genutzt werden, damit sich die Geschäftsstelle auf die Projektarbeit konzentrieren kann. Zudem ist mit der Erhöhung des Beitrags ein Grundstock an finanziellen Mitteln für Projekte/Eigenanteile vorhanden.

Wir begrüßen das Engagement der Regionalparks Wedeler Au e.V. und die initiierten Projekte. Die Schaffung einer stabilen Arbeitsstruktur erscheint uns dabei hilfreich. Vor diesem Hintergrund sind wir bereit den Mitgliedsbeitrag für den Regionalpark Weder Au e.V. ab dem Jahr 2022 auf einen Betrag von 30.000 € jährlich zu erhöhen.

Mit freundlichem Gruß


Susanne Metz

Hamburg im Internet:
<http://www.hamburg.de>
Telefonischer HamburgService:
+49 40 115

Unsere Datenschutzerklärung und allgemeinen Informationen nach den Art. 12-14 der Datenschutzgrundverordnung finden Sie hier: <https://www.hamburg.de/bsw/>
Auf Wunsch übersenden wir Ihnen diese auch in Papierform.

Liebe Mitglieder (bzw. Vertretende) des Regionalparks Wedeler Au e.V.,

inzwischen konnte ich mit allen Mitgliedern bzw. teilweise Vertretenden des Regionalparks Wedeler Au e.V. bezüglich einer möglichen Beitragserhöhung für den Regionalpark Wedeler Au e.V. ab 2022 telefonieren.

Wie angesprochen decken die zuletzt 2016 angepassten Mitgliedsbeiträge derzeit gerade so die Fixkosten der Geschäftsstelle (Gehalt der Geschäftsführerin, Raumkosten, Versicherungen, Qualitätssicherung abgeschlossener Projekte usw.). Ziel ist es, die Geschäftsstelle auf festere Beine zu stellen. D.h. Anstellung einer Assistentin (19,5 Std) neben der Geschäftsführerin (30 Std) und geringfügige Erhöhung der Mittel für Projekte. Mit dieser Basis ist es uns dann deutlich besser möglich, Projekte direkt im Regionalpark umzusetzen und dafür durchaus vorhandene Fördermittel abzurufen.

Die Themen, denen sich der Regionalpark Wedeler Au e.V. seit 12 Jahren widmet, werden durch Corona, Klimawandel/ Klimaanpassung, Regionalität, Artenschwund usw. immer aktueller. Hier ist auch weiterhin ein länder- und kommunenübergreifendes Zusammenwirken erforderlich.

Anbei eine Aufstellung, wie die Beiträge erhöht werden können. Wie Sie sehen, wird die prozentuale Verteilung der Beiträge nach diesem Entwurf nahezu gleich bleiben. Bgm. Schmidt und Frau Sinz werden noch ein Gespräch mit der Landrätin Heesch führen, um den Kreis möglicherweise auch als zahlendes Mitglied zu gewinnen.

Zum geplanten Vorgehen:

Am 26.10.21 möchten wir auf der Mitgliederversammlung auf dieser Basis eine neue Beitragsordnung beschließen. Dies wird bis zum 26.10.21 noch nicht für alle Mitglieder möglich sein, da teilweise Beschlüsse der politischen Gremien nötig sein werden und dies zeitnah nicht mehr gelingen kann. Für diese Mitglieder wird am 26.10.21 eine Beitragserhöhung vorbehaltlich der Zustimmung der politischen Gremien beschlossen. Auf dieser Basis kann dann Frau Brandt nach derzeitiger Rechnung ein etwa für ein halbes Jahr befristeter Anschlussvertrag ab dem 01.01.2022 angeboten werden. Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung im Februar 2022 kann dann hoffentlich eine komplett neue Beitragssatzung beschlossen werden.

In den kommenden Tagen werden wir Ihnen einen Antrag auf Beitragserhöhung zukommen lassen, sofern wir dies miteinander besprochen haben.

Überlegungen Beitragserhöhung ab 2022



Mitgliedsbeiträge seit 2016

(Mischkalkulation zwischen Fläche, Einwohnerzahl und Finanzkraft)

Mitglied	Fläche [ha]	Einwohner ca.	Beitrag seit 2016
Hamburg-Altona	2.028	49.500*	14.000 €
BSW			19.000 €
Wedel	2.333	34.500	30.000 €
Pinneberg	1.014	42.500	3.000 €
Schenefeld	506	18.500	2.500 €
Halstenbek	309	16.600	2.500 €
Holm	1.605	3.100	1.500 €
Appen	2.026	4.800	1.500 €
Heist	996	2.800	1.500 €
Hetlingen	1.247	1.400	1.000 €
Kr. Pinneberg			Wartung Radroutenschilder
Summe	12.064	124.200	76.500 €

* Die Einwohnerzahl umfasst die Stadtteile Rissen, Sülldorf, Blankenese und Iserbrook

Die derzeitigen Mitgliedsbeiträge decken gerade die Fixkosten der Geschäftsstelle (Gehalt der Geschäftsführerin sowie Raumkosten, Versicherungen, Qualitätssicherung abgeschlossener Projekte usw.)

Ziel ist es, die Geschäftsstelle auf festere Beine zu stellen, d.h. Anstellung einer Assistentin (19,5 Std) neben der Geschäftsführerin (30 Std) und geringfügige Erhöhung der Mittel für Projekte.

Vorschlag Mitgliedsbeiträge ab 2022 mit Kreis Pinneberg

Herr Schmidt und Frau Sinz werden die Landrätin Frau Heesch ansprechen wegen einer möglichen Beitragszahlung durch den Kreis.

Mitglied	Beitrag derzeit	Beitrag %	neuer Beitrag	Steigerung um	Beitrag %
Hamburg-Altona	14.000 €	18	20.000 €	6.000 €	17
BSW	19.000 €	25	30.000 €	11.000 €	26
Wedel (1)	30.000 €	39	30.000 €	0 €	26
Pinneberg	3.000 €	4	4.500 €	1.500 €	4
Schenefeld	2.500 €	3	4.000 €	1.500 €	3
Halstenbek	2.500 €	3	4.000 €	1.500 €	3
Holm	1.500 €	2	2.500 €	1.000 €	2
Appen	1.500 €	2	2.500 €	1.000 €	2
Heist	1.500 €	2	2.500 €	1.000 €	2
Hetlingen	1.000 €	1	1.700 €	700 €	1
Kr. Pinneberg (2)	0 €	0	13.000 €	13.000 €	11
Summe	76.500 €	100	114.700 €	38.200 €	100

(1) zusätzlich: Bezuschussung der Geschäftsstelle bei Miete, IT usw.

(2) Ermittlung Beitrag Pinneberg: 1/4 der Beiträge der Mitglieder des Kreises

15.09.2021 Andrea Keller